

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Positive Entscheidung über Marktzulassung für MediGenes Medikament Veregen[®] in den ersten europäischen Ländern

Martinsried/München 10. Juli 2009. Die MediGene AG (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) gibt bekannt, dass der Zulassungsantrag für das Medikament Veregen[®] (vormals Polyphenon E[®]-Salbe) zur Behandlung von Genitalwarzen von den beteiligten nationalen Zulassungsbehörden in Deutschland, Österreich und Spanien positiv bewertet wurde. Mit dieser verbindlichen Entscheidung ist gesichert, dass die formalen Erteilungen der Marktzulassungen in den nächsten Monaten durch die jeweiligen nationalen Zulassungsbehörden erfolgen werden. Die Marktzulassung für Veregen[®] in Deutschland, dem Referenzland dieses dezentralen Verfahrens, soll dann als Basis für die Beantragung weiterer Zulassungen in anderen europäischen Ländern im Rahmen des Verfahrens der gegenseitigen Anerkennung („mutual recognition procedure“) dienen.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

- Ende -

Kontakt MediGene AG

Lochhamer Straße 11

82152 Planegg/Martinsried

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946